

Die im Folgenden verwendeten Begriffe „Fachkräfte“, „gehobene Fachkräfte“ und „Führungskräfte“ definieren wir wie folgt:

**Fachkräfte** sind Mitarbeiter, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben oder Mitarbeiter, die über eine vergleichbare Fachkompetenz aufgrund einer mehrjährigen Berufserfahrung in einem Tätigkeitsfeld verfügen, das üblicherweise von Mitarbeitern mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung ausgeübt wird.

**Gehobene Fachkräfte** sind Mitarbeiter mit Tätigkeiten, die mehr Kompetenzen erfordern, als mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung erworben werden. Die erforderlichen Kompetenzen können durch betriebsinterne Personalentwicklung oder/und durch eine anerkannte Aufstiegsfortbildung oder/und ein Studium erworben worden sein. Wir unterscheiden bei diesen Mitarbeitern zwischen gehobenen Fachkräften ohne Hochschulausbildung und gehobenen Fachkräften mit Hochschulausbildung.

**Führungskräfte** sind Fachkräfte oder gehobene Fachkräfte mit Führungsaufgaben.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir im Fragebogen durchgehend nur die männliche Form – allerdings sind alle von uns verwendeten Ausdrücke in weiblicher und männlicher Form zu verstehen.

## I. Strukturdaten

- Bitte geben Sie an, wer in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung die Geschäftsführung/ bzw. –leitung bildet.**  
 ausschließlich Manager/Geschäftsführer/Direktoren .....   
 ausschließlich Eigentümer/Mitglieder der Eigentümerfamilie .....   
 beides .....
- Handelt es sich bei Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung um...**  
 .. ein unabhängiges, eigenständiges Unternehmen bzw. eine eigenständige Einrichtung ohne Niederlassung an anderer Stelle .....   
 .. die Zentrale oder Hauptverwaltung eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung mit Niederlassung/Dienststellen/Filialen anderswo....   
 .. eine Niederlassung/Dienststelle/Filiale eines größeren Unternehmens oder einer größeren Einrichtung .....  } **Seit welchem Jahr existiert das Gesamtunternehmen?**  
 \_ \_ \_ \_ (Bitte vierstellig angeben)

**Wichtig:** Bitte beantworten Sie alle folgenden Fragen dieses Fragebogens nur für den/die angeschriebene(n) örtlichen(n) Betrieb/Einrichtung.

- Seit welchem Jahr existiert Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung?**  
 \_ \_ \_ \_ (Bitte vierstellig angeben)
- Diese Befragung wird in den folgenden Wirtschaftszweigen durchgeführt. Zu welcher gehört Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung?** (Bitte geben Sie **nur einen** Wirtschaftszweig an.)

Herstellung von Maschinen	<input type="radio"/>
Einzelhandel mit Telekommunikationsgeräten	<input type="radio"/>
Post-, Kurier- und Expressdienste	<input type="radio"/>
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (z.B. Datenwiederherstellung nach einem Systemabsturz; Installieren (einrichten) von Arbeitsplatzrechnern; Softwareinstallation)	<input type="radio"/>
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben (z.B. auch Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften; Tochtergesellschaftsverwaltungen, Bezirks- und Regionalbüros)	<input type="radio"/>
Ingenieurbüros	<input type="radio"/>
Hausmeisterdienste (z.B. Innenreinigung, Wartung, Abfallentsorgung, Wach- und Sicherheitsdienste, Hauspostbeförderung)	<input type="radio"/>
Call Center	<input type="radio"/>
Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter (z.B. auch ambulante soziale Dienste)	<input type="radio"/>
Sozialwesen (z.B. Beratungs-, Fürsorge-, Flüchtlingsbetreuungs-, Weitervermittlungs- und ähnliche Dienstleistungen; Betreuung und Beratung von Kindern und Jugendlichen; Adoptionstätigkeiten, Maßnahmen zur Verhütung von Kindesmisshandlungen usw.; Haushaltsgeldberatung, Ehe- und Familienberatung, Schuldnerberatung; berufliche Rehabilitation sowie Qualifikationsmaßnahmen für Arbeitslose; Tagesstätten für Obdachlose und andere sozial schwache Gruppen)	<input type="radio"/>
Gesundheitswesen (z.B. Praxen von psychologischen Psychotherapeuten; Massagepraxen, Krankengymnastikpraxen, Praxen von medizinischen Bademeistern, Hebammen und Entbindungspflegern; Heilpraktikerpraxen)	<input type="radio"/>

5. In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung?

\_\_\_\_\_

6. Sind Sie ein Wirtschaftsunternehmen, eine öffentlich-rechtliche Einrichtung oder eine gemeinnützige Einrichtung privaten Rechts?

Wirtschaftsunternehmen.....

öffentlich-rechtliche Einrichtung.....

gemeinnützige Einrichtung privaten Rechts .....

7. Gab es in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung im Jahr 2010 einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. nach dem Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat?

ja .....

nein .....

8. Wie vergüten Sie Ihre Mitarbeiter im Fachkräftebereich? (Der Fachkräftebereich umfasst Fachkräfte sowie gehobene Fachkräfte mit und ohne Hochschulabschluss.)

gebunden an einen Tarifvertrag .....

orientiert an einem Tarifvertrag .....

weder noch .....

9. Wie hat sich der Umsatz Ihres Betriebes/Ihrer Einrichtung im Jahr 2010 im Vergleich zum Jahr 2009 entwickelt?

Zunahme ( plus 5% oder mehr).....

keine Änderung.....

Abnahme ( minus 5% oder mehr).....

10. Hat Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung in den Jahren 2008 bis 2010 neue oder merklich verbesserte Produkte/Dienstleistungen auf den Markt gebracht?

ja .....

nein .....

## II. Personal und Personalstruktur

11. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Leiharbeitskräfte) sind in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung beschäftigt? (Bitte geben Sie die Anzahl an.)

\_\_\_\_\_ Beschäftigte gesamt

\_\_\_\_\_ davon Frauen

12. Wie viele Ihrer Mitarbeiter sind 50 Jahre alt oder älter?

\_\_\_\_\_ Mitarbeiter

13. Wie hat sich Ihr Personalbestand im Vergleich zu Anfang 2007 entwickelt?

verringert

in etwa gleich geblieben

erhöht

14. Waren in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung in den Jahren 2010/2011 Leiharbeitskräfte tätig?

ja, in etwa \_\_\_\_\_ Personen

nein

**Falls ja:** Aus welchen Gründen haben Sie Leiharbeiter eingesetzt?

(Bitte **alle zutreffenden** Gründe ankreuzen.)

Abdeckung von Auftragsspitzen .....

Überbrückung von Ausfallzeiten beim Stammpersonal.....

Rekrutierung von neuen Stammmitarbeitern .....

Kostenvorteil gegenüber dem Stammpersonal .....

fehlende Qualifikationen im Betrieb .....

Reduktion von Stammpersonal .....

spezielle Qualifikationen wurden temporär benötigt.....

Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

15. **Wie viele Ihrer Beschäftigten arbeiten in Teilzeit?**  
 (Bitte geben Sie 0 an, wenn Sie keine Beschäftigten in Teilzeit haben.)  
 \_\_\_\_\_ Beschäftigte in Teilzeit

16. **Bitte geben Sie prozentual an, wie viele Arbeitsplätze in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung in der Regel mit folgenden Mitarbeitern besetzt sind.**

Arbeitsplätze mit Mitarbeitern...	% der Gesamtarbeitsplätze
...ohne Berufsausbildung (ohne Auszubildende)	
...mit abgeschlossener Berufsausbildung	
...mit Meister-, Fachwirt- oder ähnlicher Fortbildung	
...mit Fachhochschulausbildung	
...mit Universitätsausbildung	

17. **Welche Personalveränderungen erwarten Sie für Ihre sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Jahren 2011 und 2012?** (Mehrfachnennungen möglich)

- Personalaufstockung aufgrund von Neubedarf .....   
 Ersatzbedarf durch Nachbesetzung .....   
 Abnahme der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten .....   
 keine Änderung .....

18. **Welche Entwicklung der Personalstruktur streben Sie in den nächsten 5 Jahren an?**  
 (Bitte geben Sie dies für jede Mitarbeitergruppe an.)

	Zunahme	gleichbleibend	Abnahme
Mitarbeiter ohne Berufsausbildung (ohne Auszubildende)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter mit Meister-, Fachwirt- oder ähnlicher Fortbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter mit Fachhochschulausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter mit Universitätsausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19. **Sind aus Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung im Jahr 2010 Mitarbeiter im Fachkräftebereich ausgeschieden? Wenn ja, geben Sie bitte in etwa die Anzahl an.** (Der Fachkräftebereich umfasst Fachkräfte sowie gehobene Fachkräfte mit und ohne Hochschulabschluss.)

- ja .....  in etwa \_\_\_\_\_ Mitarbeiter  
 nein .....

### III. Rekrutierung

20. **Decken Sie Ihren Fachkräftebedarf in der Regel intern oder extern?**

→ Extern meint hier Rekrutierung vom Arbeitsmarkt, intern hingegen die Übernahme von Auszubildenden/befristet Beschäftigten, Weiterbildung und Aufstiegsfortbildungen sowie Versetzung von Mitarbeitern.  
 (Bitte geben Sie dies für jeden Bereich an.)

	werden <u>in der Regel</u> intern besetzt	werden <u>in der Regel</u> extern besetzt
Positionen für Fachkräfte...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Positionen für gehobene Fachkräfte ohne Hochschulausbildung...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Positionen für gehobene Fachkräfte mit Hochschulausbildung...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungspositionen...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

21. **Führt Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung systematische Analysen zur Ermittlung des aktuellen/zukünftigen Qualifikationsbedarfs durch?**

- ja .....   
 nein .....

22. **Kommt in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung ein Kompetenzmanagement-System zum Einsatz (systematischer Abgleich von Soll- und Ist-Profilen)?**

- ja .....   
 nein .....

23. **Hat Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung im Jahr 2010 neue Mitarbeiter im Fachkräftebereich (Fachkräfte und gehobene Fachkräfte ohne oder mit Hochschulabschluss) eingestellt? Wenn ja, geben Sie bitte in etwa die Anzahl an.** (Die Übernahmen von Auszubildenden sowie die Weiterbeschäftigung von Mitarbeitern aus aus-gelaufenen befristeten Arbeitsverhältnissen **zählen hier nicht.**)

- ja .....  in etwa \_\_\_\_\_ Mitarbeiter  
 nein .....

24. **Ist es in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung im Jahr 2010 vorgekommen, dass eine Personalsuche im Fachkräftebereich (Fachkräfte und gehobene Fachkräfte ohne oder mit Hochschulabschluss) erfolglos geblieben ist, weil Sie kein geeignetes Personal finden konnten?**

- nein .....  ► Bitte weiter mit Frage 25  
 ja, einmal .....  ▼  
 ja, mehrmals .....  ▼

**Falls ja:** Geben Sie bitte bis zu 3 Tätigkeiten an, für die die Suche erfolglos blieb.  
 (Sollten Sie in der Liste keine für Sie passende Tätigkeit finden, so tragen Sie bitte unter „Sonstige Tätigkeit“ Ihre Tätigkeit ein.)

Nr.	Tätigkeiten	erfolglose Personalsuche
01	Maschinen, technische Anlagen oder Geräte einrichten, steuern, überwachen, warten	<input type="radio"/>
02	Fertigen, Bearbeiten/Verarbeiten, Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren	<input type="radio"/>
03	Reparieren, Renovieren, Instandsetzen	<input type="radio"/>
04	Messen, Prüfen, Erproben, Kontrollieren nach vorgegebenen Verfahren	<input type="radio"/>
05	Forschen, Entwerfen, Konstruieren, Entwickeln, Gestalten	<input type="radio"/>
06	Informations- und Kommunikationstechnik Support	<input type="radio"/>
07	Ausführen von Schreib-, Rechen- und DV-Arbeiten, Buchen	<input type="radio"/>
08	Einkaufen, Verkaufen, Vermitteln, Kassieren	<input type="radio"/>
09	Gesetze/Vorschriften/Verordnungen anwenden, auslegen, beurkunden	<input type="radio"/>
10	Werbung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	<input type="radio"/>
11	Management-, Leitungs- und Führungstätigkeiten	<input type="radio"/>
12	Fahrzeuge führen, packen, beladen, verladen	<input type="radio"/>
13	Abfall beseitigen, Recycling, Reinigen	<input type="radio"/>
14	Sichern, Schützen, Bewachen, Überwachen	<input type="radio"/>
15	Bewirten/Beherbergen/Speisen bereiten	<input type="radio"/>
16	Beraten, Informieren	<input type="radio"/>
17	Erziehen, Ausbilden, Lehren	<input type="radio"/>
18	Gesundheitlich/sozial helfen, pflegen	<input type="radio"/>
19	Medizinisch/kosmetisch behandeln	<input type="radio"/>
20	Künstlerisch/ unterhaltend tätig sein	<input type="radio"/>
21	Sonstige Tätigkeit:	<input type="radio"/>
22	Sonstige Tätigkeit:	<input type="radio"/>
23	Sonstige Tätigkeit:	<input type="radio"/>

24a. **Was haben Sie nach der erfolglosen Suche unternommen?**

(Bitte **alle zutreffenden Gründe ankreuzen.**)

- Leiharbeit in Anspruch genommen .....   
 Die Aufgaben wurden von anderen Mitarbeitern durch Überstunden bzw. Wechsel von Teilzeit- in Vollzeittätigkeit erledigt.....   
 Technische/organisatorische Änderungen wurden vorgenommen .....   
 Es wurde auf Aufträge verzichtet .....   
 Aufträge wurden nach außen vergeben.....   
 Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

24b. **Welches sind Ihrer Meinung nach die Gründe, dass Ihre Suche erfolglos blieb?**

(Bitte **alle zutreffenden Gründe** ankreuzen.)

- unzureichende formale Qualifikation der Bewerber .....
- unzureichende Berufserfahrung der Bewerber .....
- unzureichende Persönlichkeitseigenschaften/  
soziale Kompetenzen der Bewerber .....
- zu hohe Lohn-/Gehaltsforderungen .....
- fehlende Bereitschaft der Bewerber die Arbeitsbedingungen zu erfüllen .....
- zu starke Konkurrenz um Bewerber durch andere Betriebe in der Region .....
- zu wenig Bewerber .....
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

25. **Haben in den letzten 3 Jahren in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung bestimmte Tätigkeiten hinsichtlich des Arbeitsvolumens zugenommen? Wenn ja, geben Sie bitte bis zu drei der wichtigsten Tätigkeiten an (nach der Liste von Frage 24, auch falls Sie dort nicht geantwortet haben), sowie jeweils das/die benötigte(n) Qualifikationsniveau(s).**

(Sollte eine Tätigkeit nicht in der Liste zu Frage 24 stehen, so tragen Sie bitte keine Nummer sondern diese Tätigkeit hier ein.)

Tätigkeit (Nr. nach Liste von Frage 24)	in der Regel benötigte Qualifikation			
	keine formale Ausbildung	Berufs- ausbildung	Meister-, Fachwirt- oder andere Fortbildung	Fachhochschul-/ Hochschulausbildung
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

26. **Wenn Sie keinen geeigneten Kandidaten für die in Frage 25 zuerst genannte Tätigkeit finden, bei welchen der folgenden Aspekte wären Sie bereit, Kompromisse im Vergleich zu Ihren Vorstellungen einzugehen?**

	höher/mehr als vorgestellt möglich	niedriger/weniger als vorgestellt möglich	kein Kompromiss möglich
Formale Qualifikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufserfahrung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gehaltsvorstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

27. **Bestehen aus Ihrer Sicht Gründe, die Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung Wettbewerbsnachteile bei der Rekrutierung von Mitarbeitern im Fachkräftebereich verschaffen?**

- ja .....
- nein .....

**Falls ja: Welche Gründe sind dies?**

(Bitte **alle zutreffenden Gründe** ankreuzen.)

- regionale Gründe (im Bezug auf die Attraktivität der Region).....
- starke Konkurrenz durch Betriebe in der Region .....
- Gründe aufgrund der Betriebsgröße .....
- Image der Branche .....
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

28. **Wird Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung aus Ihrer Sicht in den nächsten Jahren von drohendem Fachkräftemangel betroffen sein?**

- ja, stark .....
- ja, etwas .....
- nein .....

29. Welche Maßnahmen zur Deckung Ihres Qualifikationsbedarfs wird Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung in den nächsten Jahren voraussichtlich ergreifen?

(Bitte kreuzen Sie bei jeder Maßnahme an, ob diese auf Ihren Betrieb/Ihre Einrichtung zutrifft oder nicht.)

	trifft zu	trifft nicht zu
Wir werden Fachkräfte im Ausland rekrutieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden Kooperation(en) mit Schulen ausbauen/aufbauen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden Kooperation(en) mit Hochschulen ausbauen/aufbauen, um Hochschulabsolventen zu werben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden Kooperation(en) mit Hochschulen ausbauen/aufbauen, um Karrierewege für unsere Fachkräfte zu ermöglichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden verstärkt in Weiterbildung investieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden verstärkt versuchen, die Arbeitsfähigkeit von älteren Mitarbeitern zu erhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden die finanziellen Anreize und geldwerten Vorteile für Mitarbeiter erhöhen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden ungelernete Mitarbeiter nachqualifizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden (mehr) ausbilden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie intensivieren/entwickeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir werden versuchen, unser Image als Arbeitgeber positiv zu verstärken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

30. Sind in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung in der Regel Einarbeitungszeiten für neue Mitarbeiter vorgesehen? (Zeit, bis der Mitarbeiter selbständig seine Aufgaben erledigen kann.)

(Bitte geben Sie dies für jede Mitarbeitergruppe an.)

Einarbeitungszeit ...	un- und angelernte Kräfte	Fachkräfte	gehobene Fachkräfte ohne und mit Hochschulbildung	Führungskräfte
...von maximal 6 Wochen vorgesehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...zwischen 6 Wochen und einem halben Jahr vorgesehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...von mehr als einem halben Jahr vorgesehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...nicht vorgesehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

#### IV. Betriebliche Ausbildung

31. Wird in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung aktuell in Ausbildungsberufen ausgebildet (allein oder im Verbund mit anderen Betrieben)?

ja .....  ► Bitte weiter mit Frage 32

nein .....  **Falls nein:**

31a. Wurde in Ihrem Betrieb zu früheren Zeiten ausgebildet?

ja .....

nein .....

keine Angaben möglich .....

31b. Planen Sie in Zukunft auszubilden?

ja .....

nein .....

Wenn in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung aktuell nicht ausgebildet wird, fahren Sie bitte mit Frage 43 fort.

32. Wie lange bildet Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung schon aus?

weniger als 2 Jahre .....

zwischen 2 und 5 Jahren .....

zwischen 5 und 10 Jahren .....

mehr als 10 Jahre .....

33. Bitte geben Sie die aktuelle Anzahl der Auszubildenden an.

\_\_\_\_\_ Auszubildende insgesamt

\_\_\_\_\_ davon Frauen

34. **Werden Sie in den nächsten Jahren voraussichtlich mehr, gleichviel oder weniger Ausbildungsplätze anbieten?**  
 mehr.....   
 gleichviel.....   
 weniger.....   
 Beendigung der betriebseigenen dualen Ausbildung ist geplant.....

35. **In welchen Ausbildungsberufen wird in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung im Augenblick am meisten ausgebildet?**

1.
2.
3.

36. **Sind Sie bei der Übernahme von Auszubildenden an tarifvertragliche Bestimmungen oder betriebliche Vereinbarungen gebunden?**  
 ja.....   
 nein.....

37. **Wie viele Auszubildende haben im Jahr 2010 ausgelernt und wie viele wurden davon anschließend übernommen?** (Wenn keine Auszubildenden ausgelernt haben, geben Sie bitte 0 an und fahren mit Frage 39 fort.)  
 \_\_\_\_\_ insgesamt ausgelernt                      ►                      insgesamt übernommen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ insgesamt Frauen ausgelernt

38. **Sind im Jahr 2010 alle Personen, die in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung die Ausbildung abgeschlossen haben und die Sie halten wollten, auch im Betrieb/in der Einrichtung geblieben?**  
 ja.....   
 nein.....

39. **Bitte geben Sie bei den folgenden Aussagen an, ob diese auf die Ausbildung in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung zutreffen.**

	trifft zu	trifft nicht zu
Den Auszubildenden werden Lernzeiten im Betrieb zur Verfügung gestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Den Auszubildenden werden Qualifikationen über die Ausbildungsordnung hinaus beigebracht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Auszubildenden erhalten Training für die sozialen und kommunikativen Kompetenzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Den Auszubildenden stehen Lerninseln zur Verfügung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

40. **Bieten Sie spezielle Angebote für besonders leistungsstarke Auszubildende an?**  
 ja.....   
 nein.....

**Falls ja: Welche der folgenden Angebote sind dies?**

	Angebot vorhanden
verkürzte Ausbildungsgänge	<input type="radio"/>
Ausbildungsgänge, bei denen parallel ein Fortbildungsabschluss zum Meister/Fachwirt etc. erlangt werden kann	<input type="radio"/>
Angebote von zertifizierten Zusatzqualifikationen	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>

41. Konnte Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung im Jahr 2010 alle geplanten Ausbildungsplätze besetzen?

ja .....  ► Bitte weiter mit Frage 42

nein .....  **Falls nein:**

41a. Für welche Ausbildungsberufe konnten Sie Plätze nicht besetzen?

1.

2.

3.

41b. Warum konnten Ausbildungsplätze Ihrer Meinung nach nicht besetzt werden?

(Bitte alle zutreffenden Gründe ankreuzen.)

mangelnde Anzahl von Bewerbern .....

mangelnde schulische Qualität der Bewerber (z.B. Kenntnisse in Deutsch, Mathematik etc.).....

Probleme bei der Motivation oder dem Sozialverhalten der Bewerber.....

Gründe des Berufes/der Branche (z.B. Image).....

42. Bitte geben Sie die 2 wichtigsten Gründe an, warum Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung ausbildet.

Durch die betriebliche Ausbildung...	
...versuchen wir zukünftigen Fachkräftemangel zu vermeiden.	<input type="radio"/>
...nehmen wir eine gesellschaftliche Verantwortung wahr.	<input type="radio"/>
...steigern wir das Image unseres Betriebes.	<input type="radio"/>
...erhalten wir passgenaue Fachkräfte für unseren Betrieb.	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>

## V. Duales Studium

Bitte beachten Sie: Die folgenden Fragen beziehen sich nur auf ausbildungsintegrierte duale Studiengänge, welche die praktische Berufsausbildung im Betrieb mit dem Studium an einer Hochschule oder Akademie kombinieren. Die Absolventen erwerben dabei sowohl einen Berufs- als auch einen Hochschulabschluss.

43. Werden in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung ein oder mehrere duale Studiengänge in Kooperation mit einer Hochschule angeboten?

ja, ein Studiengang .....

ja, mehrere Studiengänge ...

nein .....

**Falls nein:** Planen Sie in Zukunft, duale Studiengänge in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung anzubieten?

ja.....

nein .....

Wenn in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung aktuell keine dualen Studiengänge angeboten werden, fahren Sie bitte mit Frage 46 fort.

44. Wie schätzen Sie die Entwicklung der Zahl der dual Studierenden in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung in den nächsten Jahren ein?

gleichbleibend .....

mehr dual Studierende als im Augenblick .....

weniger dual Studierende als im Augenblick.....

Beendigung des betriebseigenen dualen Studiums ist geplant.....

45. Bitte geben Sie die 2 wichtigsten Gründe für Angebote von dualen Studiengängen in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung an.

Durch das duale Studium...	
...stehen uns hoch qualifizierte Mitarbeiter schneller zur Verfügung.	<input type="radio"/>
...können wir die hochschulischen Lehrinhalte beeinflussen.	<input type="radio"/>
...können wir auf die sonst notwendige längere Einarbeitungszeit bei Hochschulabsolventen verzichten.	<input type="radio"/>
...verringert sich das Fluktuationsrisiko von Abiturienten nach Abschluss der Ausbildung.	<input type="radio"/>
...ergeben sich Netzwerkeffekte durch die Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Hochschulpersonal.	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>



## VI. Fort- und Weiterbildung

46. Ist in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung eine regelmäßige Weiterbildungsplanung vorhanden?

ja .....

nein .....

47. Hat Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung 2010 Mittel für Fort- und Weiterbildung ausgegeben?

ja .....

nein .....

48. Wie viele Mitarbeiter Ihres Betriebs/Ihrer Einrichtung haben im Jahr 2010 an internen oder externen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen? (Sollten keine Mitarbeiter an Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen haben, so tragen Sie hier bitte 0 ein und machen weiter mit Frage 55.)

	Anzahl
Mitarbeiter insgesamt (bitte hier die Gesamtzahl angeben)	
...davon un- und angelernte Kräfte	
...davon Fachkräfte	
...davon gehobene Fachkräfte ohne Hochschulausbildung	
...davon gehobene Fachkräfte mit Hochschulausbildung	
...davon Führungskräfte	

49. Was waren Auslöser bzw. Anlässe für die Weiterbildungen?

(Bitte geben Sie für jede Mitarbeitergruppe maximal drei an.)

Anlässe bzw. Auslöser waren...	für un- und angelernte Kräfte	für Fachkräfte	für gehobene Fachkräfte ohne und mit Hochschulausbildung	für Führungskräfte
technische Entwicklungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marktentwicklung/-erschließung im Inland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marktentwicklung/-erschließung im Ausland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
neue Betriebs-/ Arbeitsorganisations-/prozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kostenreduktion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalisierungs-/ Spezialisierungsbedarf im Berufsfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
regional beschränkte Entwicklungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
rechtliche Vorgaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
gesellschaftliche Veränderungen, demografische Entwicklung, Arbeitsmarktentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maßnahmen zur Personalbindung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

50. Welche Zielsetzungen hatten die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen?

(Bitte geben Sie für jede Mitarbeitergruppe maximal drei an.)

Zielsetzung war...	für un- und angelernte Kräfte	für Fachkräfte	für gehobene Fachkräfte ohne und mit Hochschulausbildung	für Führungskräfte
Vermittlung von neuen fachlichen Qualifikationen für ein bestimmtes Berufsfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermittlung von berufsübergreifenden Zusatzqualifikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eröffnung von neuen Karrierewegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhalt bzw. Wiederherstellung der Berufs- und Beschäftigungsfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

51. Welche der folgenden Lernformen werden für welche Mitarbeitergruppen bei der Fort- und Weiterbildung in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung eingesetzt?

(Bitte alle zutreffenden Lernformen ankreuzen)

	werden bei un- und angelernten Kräften eingesetzt	werden bei Fachkräften eingesetzt	werden bei gehobenen Fachkräften ohne und mit Hochschulausbildung eingesetzt	werden bei Führungskräften eingesetzt
geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz (Unterweisung durch Vorgesetzte, Spezialisten oder Kollegen, Lernen durch die normalen Arbeitsmittel und andere Medien (Einarbeitung))	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
geplante Weiterbildung durch systematischen Arbeitsplatzwechsel (Job Rotation), Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern-/Qualitätszirkeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen, z.B. mit audiovisuellen Hilfen, wie Videos, computergestütztem Lernen, Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besuch von Fachvorträgen, Fachtagungen/Kongressen/ Symposien/Kolloquien, Workshops, Fachmessen, Erfahrungsaustauschkreisen, sonstigen Informationsveranstaltungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auslandsaufenthalte in Konzern-/ Tochter-/ Zuliefererbetrieben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Coaching	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mentoring-Modelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

52. Haben Mitarbeiter Ihres Betriebes/Ihrer Einrichtung im Jahr 2010 an betrieblich geförderten Qualifizierungen für höherwertige Tätigkeiten teilgenommen?

- ja .....   
nein .....

53. Haben Mitarbeiter Ihres Betriebes/Ihrer Einrichtung im Jahr 2010 an berufsbegleitenden Studiengängen teilgenommen?

- ja .....   
nein .....

54. Bitte geben Sie die 2 wichtigsten Gründe an, weshalb Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung in Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen investiert.

Durch Fort- und Weiterbildung...	
...erhalten unsere Mitarbeiter Qualifikationen, die der Betrieb auf dem Fachkräftemarkt nicht oder nur sehr schwer finden kann.	<input type="radio"/>
...bekommen unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, betriebsspezifische Karrierewege zu bestreiten.	<input type="radio"/>
...versuchen wir, die Netzwerkbildung der Mitarbeiter zu fördern.	<input type="radio"/>
...versuchen wir, Qualifikationsdefizite der Mitarbeiter zu beheben.	<input type="radio"/>
...versuchen wir, Mitarbeiter zu binden.	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>

## VII. Betriebs- und Arbeitsorganisation

55. Existieren in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung ein oder mehrere der folgenden arbeitsorganisatorischen Konzepte?

	existieren
Segment Organisation	<input type="radio"/>
Organisation in Profit-Centern	<input type="radio"/>
Flexible Tätigkeitsstrukturen (Gruppen/Teams)	<input type="radio"/>
Qualitätszirkel	<input type="radio"/>
regelmäßige Arbeit in Projektgruppen	<input type="radio"/>
Kontinuierliche Verbesserungsprozesse	<input type="radio"/>
Zielvereinbarungen in Abstimmung mit den betroffenen Mitarbeitern	<input type="radio"/>
Zielvereinbarungen als Zielvorgabe durch das Unternehmen	<input type="radio"/>
Betriebliches Vorschlagwesen	<input type="radio"/>
systematische Erweiterung der Aufgaben (Job Enlargement)	<input type="radio"/>
systematischer Arbeitsplatzwechsel (Job Rotation)	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>

**Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen auszufüllen!  
Bitte senden Sie den Fragebogen in dem Rückumschlag zurück.**

## **Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei mündlichen oder schriftlichen Interviews**

Bei der Untersuchung "Betriebliche Qualifikationsbedarfsdeckung im Fachkräftebereich wachsender Beschäftigungsfelder" arbeiten das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und die Gesellschaft für angewandte Sozialforschung (GEFAS) GbR zusammen. Die beteiligten Einrichtungen tragen die datenschutzrechtliche Verantwortung. Sie arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich in Form **anonymisierter Ergebnisse** dargestellt. Das bedeutet: **Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welchem Betrieb die Angaben stammen.**

Sie senden den Fragebogen anonym an GEFAS zurück. Es ist daher nicht möglich, die ausgefüllten Fragebögen einem Betrieb zuzuordnen. Wer Ihre Antworten sieht, weiß also nicht, von wem sie gegeben wurden. Ihre Adresse wird zum Abschluss der Gesamtuntersuchung gelöscht. Ihre Interviewdaten werden in Zahlen umgesetzt und **ohne den Namen und ohne die Adresse des Betriebes** auf einen Datenträger (Diskette, Magnetspeicher) gebracht. Anschließend werden die Daten (ohne Namen und Adresse) mit dem Computer ausgewertet. Es werden keine Einzelangaben, sondern nur Gruppenergebnisse veröffentlicht.

Ihre Teilnahme ist **freiwillig**. Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen **keine Nachteile**.

Die an diesem Projekt beteiligten Einrichtungen garantieren Ihnen:

- Ihre Angaben werden nur in anonymisierter Form ausgewertet.
- Die Anschrift Ihres Betriebes wird in keinem Fall an Dritte weitergegeben, und drei Monate nach Abschluss der Befragung gelöscht.
- Zugang zu Ihren Daten haben nur Personen, die auf das Datengeheimnis nach § 5 BDSG verpflichtet sind.

### **Fragen zum Datenschutz beantwortet:**

Herr Wünsche	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (BIBB) Tel. 0228/1071135, Fax: 0228/1072958 wuensche@bibb.de
--------------	---

Herr Farke	Datenschutzbeauftragter der GEFAS GbR Tel. 05241/14808, Fax: 05241/14819 w.farke@ge-f-a-s.de
------------	--

*Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sind jeweils verantwortlich:*

**Bundesinstitut für Berufsbildung: Frau Mölls**  
Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn, Tel.: 0228/1072914

**Gesellschaft für angewandte Sozialforschung GbR: Walter Farke**  
Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241/14808